



## Mittagsbetreuung in der Grundschule Fromundstrasse e.V.

Fromundstr. 5

81547 München

0160/4819985 (Schulgruppe)

0160/4818010 (Fezigruppe)

0151/56239369 (Kirchengruppe)

[www.mittagsbetreuung-fromundschule.de](http://www.mittagsbetreuung-fromundschule.de)

## INFORMATIONSBLATT DER MITTAGSBETREUUNG

Unsere Elterninitiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülern und Schülerinnen der Grundschule an der Fromundstraße vom Unterrichtsende bis 14.15 Uhr bzw. bis 15.30 Uhr eine Betreuung anzubieten. Dabei unterstützen uns die Stadt München und der Staat Bayern mit den für solche Zwecke üblichen Zuschüssen ebenso wie der „Kleinkindertagesstätten e.V.“ (KKT) als Beratungs- und Kontaktstelle.

### GRUPPENAUFTEILUNG UND RÄUMLICHKEITEN

Unsere Mittagsbetreuung (MB) ist aufgeteilt in drei Gruppen:

- die **Schulgruppe** (ca. 20 Kinder)
- die **Fezigruppe** (ca. 40 Kinder)
- die **Kirchengruppe** (ca. 20 Kinder)

#### **Schulgruppe:**

Für diese stehen im Untergeschoss der Mittelschule 2 Räume zur Verfügung, ein größerer mit Kochzone, Esstischen, Spiel-, Bastel- und Ruhemöglichkeiten und ein etwas kleinerer zum Turnen und Toben.

Dieser Gruppe ist es auch erlaubt, die Pausenhöfe und Sportplätze der Schule in Anspruch zu nehmen.

#### **Fezigruppe:**

Diese Gruppe ist im direkt an die Schule grenzenden „Freizeitheim am Wettersteinplatz“, gen. „FEZI“, untergebracht. Die Kinder dürfen dort das gesamte Gebäude nutzen (Küche mit Esstischen, mehrere Räume zum Spielen, Basteln, Hausaufgabenmachen, etc.). Natürlich auch den dazugehörigen Hof mit den Möglichkeiten zu spielen und zu toben.

#### **Kirchengruppe:**

Diese Gruppe ist in den Jugendräumen der Kirche St. Helena untergebracht. Die Räume befinden sich zusammen mit einer kleinen Küche im Untergeschoss des Gebäudes mit direktem Zugang zum Garten im Innenhof, der von den Kindern genutzt werden kann. Auch kann ein Raum im Erdgeschoss als Spielzimmer genutzt werden. Der Weg über den Zebrastreifen ist durch Schulweghelfer gesichert. Diese stehen immer am Unterrichtsende (11.15 Uhr, 12.15 Uhr und 13.00 Uhr) bereit, um die Kinder, die in Hort bzw. die Kirchengruppe gehen, sicher über die Straße zu geleiten.

### BETREUER

Pro Gruppe ist jeweils eine von uns für 20 Stunden pro Woche festangestellte Betreuerin verantwortlich für die Koordination der Mitarbeiter und Erstellung der Dienstpläne. Sie ist als Gruppenleitung auch der Ansprechpartner für die Eltern. Ansonsten sind pro Gruppe 3-4 Betreuerinnen auf 450-Euro-Basis fest angestellt, die sich die anfallenden Betreuungsstunden aufteilen, d.h. es sind pro Tag je nach „Aufkommen“ immer zwei bis drei Betreuer anwesend.

Sämtliche anfallende Einkäufe werden von den Mitarbeitern erledigt, die auch die frische Zubereitung des Essens übernehmen.

Unser Personal besteht allesamt aus im Umgang mit Kindern erfahrenen Müttern, die regelmässig an pädagogischen Fortbildungen teilnehmen.

In der Fezi-Gruppe übernehmen die Sozialpädagogen des Kinder- und Jugendzentrums „FEZI“ ab 13.30 Uhr die Gruppe und bieten dann auch nach 14.15 Uhr die Möglichkeit zur Betreuung der Kinder im Rahmen des offenen Kinder- und Jugendtreffs. Ab 14.15 Uhr endet allerdings die offizielle Betreuung und die Kinder können dann eigenverantwortlich als „FEZI-Gast“ bleiben, wo sie bis ca. 17.30h an wechselnden Nachmittagsprogrammen teilnehmen dürfen.

### **ABLAUF DER MITTAGSBETREUUNG / HAUSAUFGABENBETREUUNG**

Die Kinder werden nach Schulschluss ab 11.15 Uhr betreut. Sie treffen sich in den jeweiligen Räumen, bekommen dort ihr Mittagessen und dürfen dann den Rest der Betreuungszeit weitgehend selbst gestalten. Bei Bedarf dürfen sie auch schon auf freiwilliger Basis ihre Hausaufgaben machen. Regelmässig werden auch gezielte Beschäftigungen angeboten (Basteln, Malen, Spielen), welche die Kinder wahrnehmen können. Bei Aufenthalt im Freien ist selbstverständlich die Betreuung auch gewährleistet (dies gilt vor allem für die Schulgruppe, deren „Außengelände“ ja nicht direkt an die Räumlichkeiten angrenzt).

Die **offizielle Mittagsbetreuung endet um 14.15 Uhr**, wobei im FEZI die Möglichkeit besteht, die Kinder noch weiterbetreuen zu lassen, wie oben erläutert.

Im Anschluss an die Mittagsbetreuung bieten wir bei Bedarf auch eine gezielte **Hausaufgabenbetreuung von 14.15 bis 15.30 Uhr** an. Diese findet in Klassenzimmern der Schule statt. Die angemeldeten Kinder werden in altersgemischten Kleingruppen bei der Erledigung der Hausaufgaben von jeweils einer der Betreuerinnen und ein bis zwei älteren Schülern (z.B. aus weiterführenden Schulen) betreut.

Die Abholung der Kinder mit gebuchter Hausaufgabenbetreuung kann dann um 15.30 Uhr am Eingang der Grundschule erfolgen. Kinder, die ihre Hausaufgaben schon früher beenden, dürfen ab ca. 15.00 Uhr unter Aufsicht auf dem Schulhof spielen.

**Wichtig:** Die Gesamtverantwortung für die Hausaufgaben liegt natürlich weiterhin bei den Eltern, d.h. diese sollen regelmäßig in die Hefte ihrer Kinder Einsicht nehmen. Die Mittagsbetreuung übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben. Das eine oder andere Kind wird sicher noch zu Hause weiterarbeiten müssen. Ebenso muss den Eltern klar sein, dass die Betreuer keinen Nachhilfe- oder Förderunterricht geben können, sondern lediglich eine Hilfestellung leisten. Genauso wie es nicht möglich ist, mit den Kindern explizit zu üben oder zu lernen, dazu mangelt es leider an Platz und Zeit. Insbesondere das Lesen sollte zu Hause mit den Eltern geübt werden.

Die Kinder werden von den Eltern oder sonstigen bevollmächtigten Personen (siehe Vertrag) abgeholt bzw. bei Vorliegen einer Erlaubnis durch die Eltern zu den gewünschten Zeiten nach Hause geschickt (siehe Vertrag, Änderungen bitte **immer schriftlich** bekannt geben!). Wir bitten um Verständnis, dass die getroffenen Vereinbarungen nicht ständig geändert werden können.

**Hier nochmals der Hinweis auf unbedingte telefonische oder schriftliche Abmeldung des Kindes bei Krank- bzw. Abwesenheit!!! (Handynummern siehe Briefkopf).**

**Wichtig:** Bei unvorhergesehenen Freistunden (z.B. hitzefrei) dürfen die Kinder natürlich schon eher kommen. Dies gilt auch für die Kinder, die an diesen Tagen eigentlich keine MB haben (werden betreut bis zum eigentlichen Unterrichtsschluss).

### **FERIENBETREUUNG**

Wir bieten im Rahmen der Mittagsbetreuung auch eine Ferienbetreuung der Kinder an. So können wir bei genügend großer Anmeldezahl eine Betreuung von ca. 8 - 14 Uhr anbieten und zwar jeweils in der ersten Woche der Oster-, Pfingst- und Sommerferien sowie in den Herbstferien und an Buß- und Bettag.

Die Teilnahme daran ist jedoch nicht im Mitgliedsbeitrag enthalten, sondern extra zu entrichten (pro Tag ca. 10 - 12 Euro, zuzüglich Eintritts- / Fahrtkosten für evtl. Museumsbesuche oder sonstige Ausflüge). Nach 14 Uhr besteht evtl. die Möglichkeit zum Besuch des FEZIs.

### **ESSEN**

Wie bereits erwähnt, bekommt jedes Kind nach der Schule ein Mittagessen, das mindestens viermal pro Woche aus einer warmen Mahlzeit besteht, Einmal in der Woche gibt es meist eine ausgedehnte Brotzeit. Als Snack zwischendurch stehen immer kleingeschnittenes Obst und Gemüse für die Kinder bereit. Wir möchten hier besonders darauf hinweisen, dass unsere Betreuerinnen sich sehr bemühen, schmackhafte, kindgerechte und gesunde Dinge auf den Tisch zu bringen, Zeit und Platz es aber natürlich nicht zulassen, ausgedehnte Menüs zu kochen. Die Kinder werden auch nicht zum Essen gezwungen, eine Alternative zum gebotenen Essen ist immer vorhanden (natürlich dann nicht unbedingt eine warme Mahlzeit). Im Großen und Ganzen wird aber die Verpflegung von den Kindern sehr gut und gerne angenommen.

Selbstverständlich nehmen wir auch auf ernährungstechnische oder religiöse Interessen Rücksicht (z.B. Vegetarier oder kein Schweinefleisch für muslimische Kinder) bzw. auf evtl. vorliegende Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten.

### **ELTERNMITARBEIT**

Unsere Mittagsbetreuung ist in erster Linie eine **Elterninitiative!** Folglich steht und fällt unser Gelingen mit der unbedingt nötigen Mitarbeit der Mitglieder. Zudem sind wir ein eingetragener Verein, was bedeutet, dass wir ein vorgeschriebenes Vereinsgefüge stellen müssen, um die Verwaltung der Mittagsbetreuung zu gewährleisten. Im Moment besteht unser Verein aus einem fünfköpfigen Vorstand (1., 2. und 3. Vorstand, Kassenwart und Schriftführer).

Es wäre wünschenswert, dass jedes Mitglied sich so seine Gedanken macht, in welchem Bereich es sich vorstellen könnte, bei uns mitzuarbeiten. Die genannten Posten müssen nämlich jedes Schuljahr neu besetzt werden (natürlich darf man seinen Posten auch mehrere Jahre behalten).

Pro Schuljahr werden 1-2 ordentliche Mitgliederversammlungen abgehalten. Falls nötig, werden selbstverständlich auch außerordentliche Versammlungen einberufen. Wir bitten hier schon mal um möglichst rege Teilnahme, denn nur wer kommt, hat auch eine Stimme, mit der u.U. wichtige Dinge mitentschieden werden können. Ebenso können natürlich bei diesen Elternabenden auch Probleme, Anregungen etc. besprochen werden. Über die Versammlungen werden Ergebnisprotokolle erstellt, die jederzeit eingesehen werden können.

### **VERSICHERUNGEN**

Alle angemeldeten Kinder sind selbstverständlich bis zum Ende der gebuchten Mittags- / Hausaufgabenbetreuung versichert, denn der gesetzliche Unfallschutz der Schule gilt seit 01.01.1997 auch für die Mittagsbetreuung. Trotzdem ist es natürlich anzuraten, eine Privathaftpflichtversicherung zu besitzen.

### **PÄDAGOGISCHE ZIELSETZUNG**

Nach dem Unterricht sollen unsere Kinder die Gelegenheit haben, sich auszutoben und zu entspannen. Ihre Beschäftigung wählen die Kinder möglichst selbst und werden darin - im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten - von den Betreuerinnen unterstützt. Dazu steht Spiel- und Bastelmaterial zur Verfügung und es besteht die Möglichkeit draußen zu spielen. Je nach Bedarf wird den Kindern auch die Möglichkeit geboten, sich zurückzuziehen und auszuruhen. Die Mittagsbetreuung ist ein Lebensraum, in dem die Kinder soziale Erfahrungen sammeln können. Durch ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Eltern, Schule und Betreuerinnen soll versucht werden, für alle Beteiligten ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden zu erreichen (siehe auch Anlage „Pädagogisches Konzept“).